



Presseinformation

Nr. 150-8

Wiesbaden, 14. November 2025

Mehr als 25 Millionen Euro Soforthilfe des Landes für Offenbach sowie den Landkreis Offenbach und seine Kommunen

Darum geht es:

Die Stadt Offenbach sowie der Landkreis Offenbach und seine Kommunen erhalten zusammen mehr als 25 Millionen Euro Soforthilfe vom Land. Hessen zahlt seinen Kommunen insgesamt 300 Millionen Euro Soforthilfe, um sie schnell und unbürokratisch zu unterstützen. Das Geld wird in den kommenden Tagen überwiesen. Es kann von den Kommunen frei verwendet werden.

Zitate Finanzminister Professor Dr. R. Alexander Lorz:

„Hessen zahlt seinen Kommunen 300 Millionen Euro Soforthilfe. Gestern hat dies der Landtag mit dem Nachtragshaushalt beschlossen, heute haben wir die Kommunen über die konkreten Beträge informiert – und bereits in den kommenden Tagen zahlen wir aus. So schnell und unbürokratisch kann Hilfe gehen. Die Kommunen können die 300 Millionen Euro so einsetzen, wie sie es brauchen. Es gibt keine Vorgaben des Landes.“

„Mehr als 25 Millionen Euro Landesgeld gehen als Soforthilfe nach Offenbach und in den Landkreis Offenbach. Land und Kommunen leiden gleichermaßen unter der anhaltenden Wirtschaftsschwäche Deutschlands. Steuereinnahmen bleiben aus. Die Soforthilfe soll die Kommunen in dieser schwierigen Situation unterstützen.“

„Ich bin sicher: Die Verantwortlichen in Offenbach sowie im Landkreis Offenbach und seinen Kommunen können die Soforthilfe gut gebrauchen. Sie werden das Landesgeld – für das wir uns sogar verschuldet haben – sinnvoll einsetzen.“

Fragen und Antworten:

Wie viel Soforthilfe erhalten Offenbach sowie der Landkreis Offenbach und seine Kommunen?

Kommune	Soforthilfe in Euro
Landkreis Offenbach	7.736.408
Offenbach am Main	8.248.138
Dietzenbach	1.087.501
Dreieich	301.638
Egelsbach	297.326
Hainburg	373.443
Heusenstamm	599.017
Langen (Hessen)	1.233.708
Mainhausen	137.536
Mühlheim am Main	908.180
Neu-Isenburg	486.215
Obertshausen	787.256
Rodgau	1.439.500
Rödermark	889.157
Seligenstadt	670.746
	25.195.769

Was muss man über die Soforthilfe des Landes für die Kommunen wissen?

Alle öffentlichen Haushalte stehen unter Druck. Das liegt vor allem an der anhaltenden Wirtschaftsflaute in Deutschland und den damit verbundenen

geringeren Steuereinnahmen. Das betrifft auch die hessischen Kommunen. Das Land hilft ihnen nun schnell und unbürokratisch mit 300 Millionen Euro Soforthilfe. Das Geld wurde mit dem Nachtragshaushalt 2025 des Landes bewilligt. Hessen nimmt dafür neue Schulden auf.

Die Soforthilfe richtet sich insbesondere an finanzschwache Kommunen, die bei der Finanzierung ihrer Aufgaben zusätzlich unterstützt werden sollen. Das Geld wird in den kommenden Tagen überwiesen. Es gibt keine Zweckbindung: Die Kommunen können es frei nach ihren Bedürfnissen einsetzen.

Wie wurden die 300 Millionen Euro auf die Kommunen aufgeteilt?

Die Landesregierung hat die Verteilung des Geldes den Kommunen überlassen. Sie folgt dem Vorschlag der Kommunalen Spitzenverbände, die 300 Millionen Euro nach den vom Kommunalen Finanzausgleich bekannten Kriterien zu verteilen. Dadurch erhalten nicht nur alle Kommunen Geld aus der Soforthilfe, sondern finanzschwächere Kommunen werden dabei auch besonders berücksichtigt.

Wo gibt es weitere Informationen?

In der interaktiven Kommunalfinanzkarte des Hessischen Finanzministeriums ist zu sehen, wie viel Geld jede einzelne Kommune als Soforthilfe erhält. Die Karte ist [hier](#) zu finden. Im Internetangebot www.finanzen.hessen.de gibt es zudem eine Übersicht aller Zahlungen an die Kommunen aus der Soforthilfe.
